

# Mitteilungen

**Helene-Lange-Schule Hannover**

Hohe Str. 24

TEL.: 0511/1684-3658

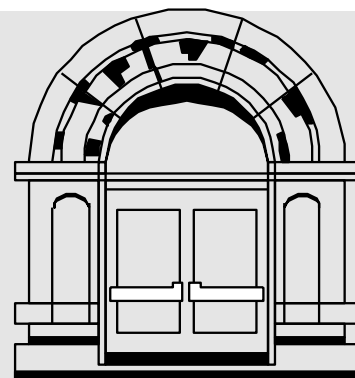
30449 Hannover

FAX: 0511/1684-1299

[www.hlshannover.de](http://www.hlshannover.de)

[GY-Helene-Lange-Schule@Hannover-Stadt.de](mailto:GY-Helene-Lange-Schule@Hannover-Stadt.de)

**Februar 2012**



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun liegt bereits das 1. Halbjahr des Schuljahres 2011/12 hinter uns und wir können gemeinsam auf eine ereignisreiche Zeit zurückblicken.

So haben wir uns mit besonderer Unterstützung der genannten Kolleginnen und Kollegen aber auch von Eltern und Schülerinnen und Schüler u. a. mit folgenden Aktivitäten und Projekten neben dem normalen Unterricht intensiv auseinandergesetzt:

- schulinterne Lehrerfortbildung zur Jungenförderung mit anschließender Information der Fachkonferenzen durch die Arbeitsgruppe (Herr Scherfenberg, Herr Richter, Herr Dr. Kern, Frau Dreimann, Herr Klene, Frau Peterson, Frau Pribbenow-Gothe, Frau Nikoleyczik)
- weitere Fortbildungen zu Kerncurricula, zur Homepage durch das multimedia mobil, ... (Herr Müller, Frau Frauendorf, ....)
- ergänzende Veranstaltungen zu den Themen Gewaltprävention und Internetmobbing durch die Polizei und den Verein „smiley“ in den Klassen 6-8 (Herr Dr. Kern)
- verstärkte Darstellung der Helene-Lange-Schule in der lokalen Presse (Stadtteilzeitung und deren Internetauftritte); Erstellung des Jahrbuches 2011 (Herr Borgstedt)
- USA-Austausch (Frau Fölsch-Uhr, Frau Hollender, Frau Eck)
- Studien- und Klassenfahrten (diverse Kolleginnen und Kollegen)
- Forschertage (Herr Müller und Kolleginnen und Kollegen der Naturwissenschaften)
- Eröffnung der Station „Bewegungsförderung“ (Frau Gerike, Frau Kamlah, Frau Felchner, Frau Uhland)
- Projekttag im Januar (alle Kolleginnen und Kollegen)

- Schaffung des organisatorischen Rahmens für eine Islam-AG für das Schuljahr 2011/12 (Herr Dr. Schulz Meinen und Frau Konrath)
- Schulgottesdienst am 6.1.2012 (Herr Haubner-Reifenberg, Frau Meisner, Herr Dr. Schulz Meinen, Frau Felchner, Herr Hantschmann)
- XPERT-Zertifikat (EDV-Anwenderpass) (Herr Dr. Kern)
- unsere Arbeitsgemeinschaften mit ihren nach außen sichtbaren Ergebnissen auf dem Schulgelände (Garten-AG; Frau Uhland) und bei den Weihnachtskonzerten (Frau Deike, Frau Groth, Herr Katemann, Herr Marquardt, Frau Rohde, Herr Wohlgehagen, Frau Ziefle)
- Hannover GEN-Labor (Frau Krauße-Opatz, Frau Köhling)
- Jugend debattiert (Herr Klene)
- Mathematik-Olympiade (Herr Müller)
- Instrumentalwettbewerb (Fachgruppe Musik)
- Verschönerung der Lernumgebung im Rahmen des Projektes „Wir machen uns den Hof“ (Frau Frauendorf, Herr Dr. Kern, Herr Knispel)
- Organisation der 100. Tischtennismeisterschaften (Herr Ahlert); Sieger Jg. 5/6: Alexander Volkhine; Sek I: Leonid Nebessow; Sek II: Benjamin Lechno
- Erstellung eines Schulkalenders (Frau Frauendorf, Frau Gerke)
- Auftritte der Bläserklassen im Stadtteil und in den großen Pausen zur Schaffung einer schönen Weihnachtsatmosphäre (Frau Ziefle und Herr Wohlgehagen).

Für die vielfältigen Beiträge zum Schulleben möchte ich mich bei Ihnen allen ganz besonders bedanken. Hinter jedem dieser Spiegelstriche steht Ihr ganz persönliches Engagement. Nicht selten sind langfristige und umfangreiche Vorarbeiten nötig, um diese Angebote vorzuhalten. Und es sind längst nicht alle Aktivitäten aufgezählt, da dies den Rahmen an dieser Stelle sprengen würde.

Ich hoffe, dass es uns auch in Zukunft gelingen wird, die gemeinsame Unterrichtsarbeit und den außerunterrichtlichen Bereich so zu gestalten, dass der Unterrichtsausfall so gut es geht vermieden wird.

So ganz „nebenbei“ haben wir nach den Herbstferien die Außenstelle „Badenstedt“ aufgelöst und die Außenstelle „Ihmeschule“ neu bezogen. Dieser organisatorische Kraftakt ist uns, wie ich meine, sehr gut gelungen.

Die **Gremien der Schule** haben ihre Arbeit aufgenommen. Nach den Wahlen der neuen Schüler-, Eltern- und Lehrervertreter für die Fachkonferenzen, die Gesamtkonferenz, den Schulelternrat, die Schülervertretung und den Schulvorstand hat die **Gesamtkonferenz** im November das erste Mal getagt. Wir haben durch Mehrheitsbeschluss Abstand davon genommen, die Helene-Lange-Schule in eine Ganztagschule umzuwandeln.

Die **Schülervertretung** hat sich die Schülersprecherinnen Lena-Marie Krause (11) und Gizem Öz (8NAT2) gewählt. Zum regelmäßigen Austausch findet monatlich ein Treffen mit mir statt.

Der **Schulelternrat** hat mit Herrn Swidbert Gerken einen neuen Vorsitzenden bekommen und tagt das nächste Mal am 8.2.2012.

Der **Schulvorstand** hat im Dezember in neuer Besetzung seine Arbeit aufgenommen (Lehrervertreter: Frau Dr. Bowinkelmann, Frau Bretschneider, Frau Eck, Herr Jankowski, Herr Knispel, Herr Thies, Frau Uhland; Elternvertreter: Frau Fuge, Frau Dr. Herrmann, Frau Konrath, Herr Gerken; Schülervertreter: Lena-Marie Krause, Alexander Markov, Gizem Öz, Thai Tran). Hier standen zunächst die Bestandsaufnahme der Veränderungen an der Helene-Lange-Schule seit der Schulinspektion im Jahr 2007 und die Festlegung der Schwerpunkte in der Schulentwicklung für die nächsten Jahre auf dem Programm. Die weiteren Termine des Schulvorstandes sind in diesem Jahr: 16.2.2012, 12.04.2012, 05.06.2012.

Der **Förderverein** hat im Dezember einen neuen Vorstand gewählt. Herr Schuster wird weiterhin der 1. Vorsitzende, Herr Mihm Schriftführer und Herr Orak Beisitzer sein. Als neue Schatzmeisterin wurde Frau Gandolph gewählt, die Herrn Wucherpfennig, dem ich an dieser Stelle nach langjähriger Tätigkeit einen besonderen Dank aussprechen möchte, ablöst. Seinen letzten „offiziellen“ Auftritt hatte Herr Buchhagen, der dem Vorstand als „gesetzter“ zweiter Vorsitzender für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren gedankt hat. Das nächste Treffen ist am 28.2.2012.

## Beratung

Die Sprechzeit der Beratungslehrerin Frau Nikoleyczik ist dienstags von 11:50 - 13:20 h.

Zu dieser Zeit ist Frau Nikoleyczik auch telefonisch erreichbar unter (05 11) 16 84-25 94.

Terminvereinbarungen sind außerdem über das Sekretariat möglich.

Weiterhin möchte ich Sie aus aktuellem Anlass auf folgende Rahmenbedingungen hinweisen:

- **Freiplätze** für Klassen- und Studienfahrten werden zugunsten von Lehrkräften angenommen, wenn sie Leistungsbestandteil des Vertragsangebotes und Vertragsabschlusses sind; falls von einem Veranstalter keine Freiplätze gestellt werden, müssen alle Eltern einer Klasse / eines Kurses zustimmen, dass sie die Kosten für die Lehrkräfte mitfinanzieren.
- Unser **Schulvertrag** gilt für Schülerinnen und Schüler und Kolleginnen und Kollegen.
- Bei der **Androhung von Ordnungsmaßnahmen** handelt es sich seit dem 1.8.2011 um Erziehungsmittel, die ohne Klassenkonferenz von den Lehrkräften verhängt werden können und ebenso wie Erziehungsmittel den Eltern schriftlich mitgeteilt werden.

Am Ende dieses Schuljahres wird es am Freitag, den 13.7.2012, ein Schulfest geben (Organisationsteam: Frau Dreimann, Frau Fenge, Frau Frauendorf). Wer Interesse hat, bei der Organisation mitzuhelfen, spricht bitte direkt die genannten Lehrkräfte an.

Ich wünsche mir mit Ihnen für die Zukunft einen regen Austausch über die Klärung der Ziele unserer Schule, deren Umsetzung und Evaluation, aber auch darüber, was im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden räumlichen, finanziellen und personellen Ressourcen tatsächlich möglich und machbar ist.

Joachim Buthe

## Hinweis für die Fächer ev. Religion, kath. Religion, Werte und Normen, Philosophie

In den Jahrgangsstufen 5 – 9 ist ein Wechsel innerhalb der oben angegebenen Fächergruppe **einmal** möglich. Ein solcher Wechsel ist mindestens drei Wochen vor Ende des Schulhalbjahres bzw. Ende des Schuljahres zu beantragen. Ein Rechtsanspruch bzw. Anspruch auf Umsetzung des Antrages besteht allerdings nicht. Rechtzeitig vor Beginn der Klasse 10 kann sich jede Schülerin/jeder Schüler noch einmal neu orientieren und muss sich dann für eines der oben genannten Fächer entscheiden. Eine Umwahl bis zum Abitur ist dann nicht mehr möglich.

## Personalnachrichten

Zum 2. Schulhalbjahr hat sich **Frau Pettau** (En, Sp) an unsere Schule versetzen lassen. Zur gleichen Zeit verstärkt **Herr Greger** (Mu, Ku) nach erfolgreichem Referendariat unser Kollegium. Wir wünschen beiden einen reibungslosen Start sowie persönlich und beruflich alles Gute.

Frau **Beisel** (De, WN) und Herr **Voronchuk** (Ma, Ge) sind uns am 1. Februar 2012 als Referendare zur Ausbildung zugewiesen worden. Dazu wünschen wir beiden viel Erfolg!

Frau **Borsky** (Fr, Pl) hat auf eigenen Wunsch ihr Referendariat vorzeitig beendet.

Ihre Referendarausbildung erfolgreich abgeschlossen haben Frau **Henke** (Ge, Pl) und Herr **Marquardt** (Mu, Po). Herzlichen Glückwunsch und alles Gute bei ihrem weiteren pädagogischen Wirken!

Mit Wirkung vom 1.11.2011 wurde Frau **Bretschneider** (De, Po) die Eigenschaft einer Beamtin auf Lebenszeit und Herrn **Thies** (Ma, Ph) die Eigenschaft eines Beamten auf Lebenszeit verliehen. Frau **Frauendorf** (De, Ku) ist im September 2011 das Amt einer Oberstudienrätin übertragen worden.

Herzlichen Glückwunsch!

### Kirchliche Feiertage und Feiertage anderer Religionsgemeinschaften

Schülerinnen und Schülern, die nicht der evangelischen oder katholischen Kirche, sondern einer anderen Religionsgemeinschaft angehören, ist **auf Antrag eines Erziehungsberechtigten** oder der volljährigen Schülerin oder des volljährigen Schülers für Feiertage ihrer Religionsgemeinschaft Gelegenheit zu geben, an einer religiösen Veranstaltung ihrer Religionsgemeinschaft teilzunehmen. Im Zweifelsfall kann ein Nachweis über den betreffenden Feiertag von der Religionsgemeinschaft gefordert werden. Die Antragsteller sind darauf hinzuweisen, dass sie Nachteile, die mit den Unterrichtsversäumnissen verbunden sein können, tragen müssen.

## Medien-Kolumne



Die digitalen Medien haben unsere Welt verändert. Dabei sind diese Medien grundsätzlich weder gut noch schlecht: Es kommt darauf, was man mit Handy, Internet und Sozialen Netzwerken wie Facebook anfängt. Zwischen Eltern und Lehrern auf der einen und Jugendlichen auf der anderen Seite verläuft dennoch vielfach ein Graben: Schüler nutzen Handy, Computer und Internet häufig anders und intensiver als Erwachsene. Reißerische Medienberichte nähren Misstrauen und Verunsicherung bei den Erwachsenen zusätzlich. Die digitalen Medien sind eine Tatsache, ihr Einfluss wächst und sie bieten zahlreiche Chancen. Damit sie für die Jugendlichen nicht zur Gefahr werden, müssen Lehrer und Eltern an einem Strang ziehen.

In dieser Kolumne der „Mitteilungen“ wollen wir zukünftig einzelne Aspekte der digitalen Welt beleuchten, um Sie zu informieren, Ängste abzubauen, wo sie unnötig sind, aber auch zum Hinschauen aufzufordern, wo es wichtig ist. Den Anfang machen einige grundsätzliche Vorschläge zum häuslichen Umgang mit den digitalen Medien.

### 1. Was macht mein Kind eigentlich am Computer?

Es ist wichtig, dass Sie wissen, was Ihr Kind überhaupt an den elektronischen Geräten tut. Verabreden Sie sich gelegentlich mit Ihrem Kind, um sich gemeinsam an den Computer, das Handy oder Smartphone bzw.

die Spielkonsole zu setzen. Schauen Sie nicht heimlich über die Schulter, sondern interessieren Sie sich offen.

Probieren Sie das Computerspiel selber aus, das Ihr Kind nicht einmal zum Essen unterbrechen will. Lassen Sie sich das Online-Angebot erklären. Versuchen Sie zu verstehen, was Ihr Kind daran begeistert, ohne immer gleich zu (ver-)urteilen.

Beachten Sie bei Computerspielen die Altersangabe der USK. Allerdings bedeutet eine Altersfreigabe „ab 12 Jahren“ nicht, dass das Spiel für dieses Alter besonders geeignet oder gar pädagogisch wertvoll wäre. Die Altersangabe soll lediglich gewährleisten, dass Kinder keinen psychischen Schaden nehmen. Die Zahl unserer Schüler, die erst 12 Jahre alt sind, aber schon Spiele für 16- oder 18-Jährige spielen, ist zu hoch.

### 2. Zeitdiebe

Denn was für Jugendliche gilt, gilt mindestens ebenso für viele Erwachsene: Fernseher, Computer und Handy können echte Zeitfresser sein. Man will nur mal schnell die E-Mails oder den Facebook-Account checken und ruck zuck sind zwei Stunden vergangen. Zufrieden ist man hinterher dennoch nicht. Viele andere Freizeitbeschäftigungen kommen in Familien dagegen zu kurz: Gespräche, gemeinsame Aktivitäten, Vorlesen. Besprechen Sie in Ihrer Familie, ob Sie einen wöchentlichen „bildschirmfreien Tag“ einführen, an den sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern halten.

Stefan Kern

Für Elternversammlungen steht immer der erste Donnerstag eines jeden Monats zur Verfügung.

### FEBRUAR 2012

Mi., 01.02.	Erster Unterrichtstag nach den Halbjahresferien	
Mi., 08.02. und Do., 09.02.	Anmeldetermine für die Einführungsphase (Jahrgang 10)	15:00 – 18:00 h
Fr., 10.02.	Elternsprechtag für alle Klassenlehrer/innen im Hauptgebäude in Linden	16:30 – 19:30 h
Di., 14.02.	Elternsprechtag für alle „nachgefragten“ Fachlehrer/innen im Hauptgebäude in Linden	16:30 – 19:30 h
Do., 16.02.	Sitzung des Schulvorstandes	16:00 h
Mi., 22.02.	Tag der offenen Tür für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschulen a) Erkundungsgang b) Informationsveranstaltung	ab 16:30 h 18:00 h
Fr. 24.02. und Sa., 25.02.	Mathematik-Olympiade 3. Runde (Landesrunde in Göttingen)	
Mo., 27.02.	Fachkonferenzen: Ma, En, Re, Rk	

### MÄRZ 2012

Do., 01.03.	Jg. 8: Vergleichsarbeiten in Mathematik Fachkonferenzen: De, Fr, If, La USA-Dia-Abend (GGR)	19:00 h
Mo., 05.03.	Fachkonferenzen: Ge, Ph, Sp	
Mi., 07.03.	Aktionstag Internet (Klasse 5D) Fachkonferenzen: Pl, WN, Mu Tag der offenen Tür in der Außenstelle im Schulzentrum Badenstedt für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschulen (Schulleiter und Herr Klene)	8:00 – 13:20 h 17:00 – 19:00 h
Do., 08.03.	Jg. 5-10: Ballwettspiele in den Sporthallen im Lindener Stadion	
Mo., 12.03.	Für die Erziehungsberechtigten der Klassen 10: Informationen über die Wahlmöglichkeiten für die Qualifikationsphase (Herr Kindermann)	19:30 h
Di., 13.03.	Jg. 10: Informationsveranstaltung über Kurswahlen (Herr Kindermann)	
Mi., 14.03.	Jg. 11: Informationsveranstaltung über Kurswahlen (Frau Kamlah/Herr Kindermann) Jg. 5: Schnupperunterricht in Französisch und Latein (SOM; PRG; KLE)	
Do., 15.03.	Känguru-Wettbewerb (Mathematik) Fachkonferenzen: Bi, Ch, Po	
Mo., 19.03. bis Fr., 23.03.	Jg. 5: Klassenfahrten	
Do., 22.03.	Schnuppertag „Bläserklassen“ (GGR)	17:00 h
Fr., 23.03.	Einsicht in die Abiturarbeiten 2011 Letzter Unterrichtstag vor den Osterferien (Unterricht schließt nach der letzten planmäßigen Stunde).	11:00 – 13:00 h
Mo., 26.03. bis Mi., 11.04.	Osterferien	

<b>APRIL 2012</b>		
Do., 12.04.	Erster Unterrichtstag nach den Osterferien	
	Sitzung des Schulvorstandes	16:00 h
Mo., 16.04.	Jg. 12: Belehrung über die Meldung zur Abiturprüfung (Herr Hantschmann)	
	Fachkonferenz: Seminarfach	
Di., 17.04.	Jg. 9: Informationsveranstaltung über die Einführungsphase und Profilbildung in der Qualifikationsphase (Frau Hollender)	
Mi., 18.04.	Jg. 12: Abgabe der Meldung zur Abiturprüfung bei Herrn Hantschmann	bis 13:00 h
Do., 19.04.	Jg. 9: Informationsveranstaltung für Erziehungsberechtigte über die Einführungsphase und Profilbildung in der Qualifikationsphase (Frau Hollender)	19:00 h
	Ende des 4. Semesters	
	Zulassung zur Abiturprüfung / Belehrung über die Bestimmungen beim schriftlichen Abitur (Herr Hantschmann)	
	Schnupperunterricht für Schüler/innen des 4. Jahrganges der Grundschulen	14:00 – 17.00 h
Sa., 20.04. bis Mo., 14.05.	Zentralabitur (schriftlich)	
Mo., 23.04.	Jg. 6: Informationsveranstaltung für Erziehungsberechtigte über Profilbildung und Abschlüsse im Sekundarbereich I (Herr Klene, Herr Müller, sowie Fachobleute für Biologie, Chemie und Physik)	19:30 h
Do., 26.04.	Zukunftstag für Mädchen und Jungen	
Mo., 30.04.	Ferientag vor dem 1. Mai	

<b>MAI 2012</b>		
Di., 01.05.	Maifeiertag (unterrichtsfrei)	
Do., 17.05.	Unterrichtsfrei (Christi Himmelfahrt)	
Fr., 18.05.	Unterrichtsfrei (Tag nach Christi Himmelfahrt)	
Mo., 21.05. bis Fr., 25.05.	Mündliches Abitur (5. Prüfungsfach)	
Do., 24.05. bis Mi., 30.05.	Rudern: Hameln	
Di., 29.05.	Ferientag nach Pfingsten	
Di., 29.05. bis Fr., 01.06.	Sprachenreise nach Belgien (Jg. 9)	
Mi., 30.05.	Cinéfête: Für alle Schüler/innen mit Französisch als 2. Fremdsprache Für alle Schüler/innen mit Latein als 2. Fremdsprache	
Mi., 30.05. bis Fr., 01.06.	Musikarbeitsphase	

<b>JUNI 2012</b>		
Mo., 04.06.	Gesamtkonferenz	16:00 h
Di., 05.06.	Sitzung des Schulvorstands	16:00 h
Mi., 13.06 bis Di., 03.07.	USA-Austauschgruppe zu Gast in der Helene-Lange-Schule	
bis Do., 14.06.	Jg. 5: Abgabe der Entscheidung der Eltern der Schüler/innen der Klassen 5 über die Wahl der 2. Pflichtfremdsprache an die Klassenlehrer/innen	
	Jg. 9: Abgabe der Entscheidung der Eltern der Schüler/innen der Klassen 9 über die Wahl von ev. Religion, kath. Religion, Werte und Normen, Philosophie an die Klassenlehrer/innen	

Do., 21.06.	Schwimmwettkämpfe der Klasse 9 (Ricklinger Bad)	9:00 – 12:00 h
Fr., 22.06.	Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturarbeiten und der Fächer, in denen auch mündlich geprüft wird.	
Mo., 25.06. bis Fr., 29.06.	Klassenfahrten der Klassen des Sekundarbereiches I (Berlin)	
bis Mi., 27.06.	Letzter Termin für freiwillige Meldungen der Schüler/innen in den Fächern der schriftlichen Abiturprüfung bei Herrn Scherfenberg	bis 10:00 h

### JULI 2012

Mo., 02.07. bis Mi., 04.07.	Mündliche Nachprüfungen in den schriftlich geprüften Abiturfächern	
bis Fr., 06.07.	Letzter Termin für schriftliche Lernkontrollen im 2. Schulhalbjahr	
Fr., 06.07.	Entlassungsfeier der Abiturientinnen und Abiturienten	11:00 h
Sa., 07.07.	Abiturball	
Mo., 09.07. bis Fr., 13.07.	Klosterfahrt (Meschede)	
Mo., 09.07.	Anmeldetermine für den zukünftigen 5. Jahrgang	09:00 – 13:00 h
Di., 10.07.		15:00 – 18:00 h
Di., 10.07. bis Do., 12.07.	Schulbuchrückgabe	
Mi., 11.07., Do., 12.07., Mo., 16.07.	Versetzungskonferenzen	ab 16:00 h
Di., 17.07. und Mi., 18.07.	Sommerkonzerte	18:00 h
	Letzter Unterrichtstag vor den Sommerferien 2. Stunde: Ehrung von Schülerleistungen vor der gesamten Schulgemeinschaft 3. Stunde: Jg. 5 – 10: Zeugnisausgabe durch Klassenlehrer/in Jg.11: Studienbuchausgabe durch Herrn Buthe	
Mo., 23.07. bis Fr., 31.08.	Sommerferien	

### Vorschau für das Schuljahr 2012/2013

Mo., 03.09.	Erster Unterrichtstag des Schuljahres 2012/2013 1. - 2. Stunde: Kl. 6-10: Klassenlehrerinnen bzw. Klassenlehrer Jahrgangversammlung des Jahrgangs 11 2. Stunde: Jahrgangversammlung von Jahrgang 12 ab 3. Stunde: Unterricht laut Stundenplan	
Di., 04.09.	Einschulung der neuen 5. Klassen	11:00 h
Mo., 03.10.	Unterrichtsfrei (Tag der Deutschen Einheit)	
Do., 11.10. bis Fr., 19.10.	Studienfahrten	
Mo., 15.10. bis Fr., 19.10.	Klassenfahrten	
Mo., 12.11. bis Fr., 23.11.	Jahrgang 10: Betriebspraktikum	

**Änderungen vorbehalten**  
gez. J. Buthe

#### Impressum

Herausgeber:	Helene-Lange-Schule	Layout:	Christian Wohlgehagen
Redaktion:	Joachim Buthe	Auflage:	1000 Exemplare
Redaktionsschluss:	24.01.2012	Herstellung:	Buchdruckwerkstätten Hannover GmbH